

Gliederung

I. Basiswissen

1. Welche Ansprüche kommen in Betracht?
2. Wer sind Hinterbliebene?
3. Welche Ansprüche erben Hinterbliebene?
4. Welche Ansprüche stehen Hinterbliebenen zu?
5. Wird jeder wirtschaftliche Schaden der Hinterbliebenen ersetzt?
6. Müssen Hinterbliebene arbeiten, um den Schaden gering zu halten?
7. Fallbeispiele und Lösungen

II. Wie berechnet man den Schaden?

1. Was ist das „Nettoeinkommen“?
2. Was sind „fixe Kosten“?
3. Wie verteilt man Nettoeinkommen und fixe Kosten auf die Hinterbliebenen?
4. Fallbeispiele und Lösungen

III. Welche Fallgestaltungen sind denkbar?

1. Ein Ehegatte stirbt, der andere ist nicht/teilweise/voll berufstätig
2. Betreuungsunterhaltsschaden (Haushaltsführungsschaden)
3. Wiederheirat
4. Überlebender Ehegatte geht nichteheleiche Lebensgemeinschaft ein
5. Eltern getrennt lebend bzw. sind geschieden
6. „Patchworkfamilie“
7. Tod beider Eltern
8. Tod des Kindes (Anspruch der Eltern?)
9. Fallbeispiele und Lösungen

IV. Welche Drittleistungsträger können in welchem Umfang Regress nehmen?

1. Gesetzliche Rentenversicherung
2. Berufsgenossenschaft
3. Beamtenrechtlicher Dienstherr
4. Zusatzversorgungskasse
5. Fallbeispiele und Lösungen

V. Welche steuerlichen Aspekte sind zu berücksichtigen?

VI. Wie wird der Schaden reguliert?

1. Empfiehlt sich ein Abfindungsvergleich?
2. Wie geht man zur Vorbereitung taktisch sinnvoll vor?
3. Wie rechnet man den zukünftigen Schaden hoch?
4. Welche Anwaltskosten entstehen?
5. Fallbeispiele und Lösungen

VII. Welche weiteren Ansprüche sind bei Tötungsfällen denkbar?

1. Schmerzensgeldanspruch des Getöteten
2. Beerdigungskosten
3. Ansprüche wegen entgangener Dienste
4. Fallbeispiele und Lösungen